

Bensheimer Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2015

Rede zu Top 10:

Umsetzung Modellprojekt aus Masterplan 100 % Klimaschutz, hier: Elektromobilität:

Sehr verehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren.

Mit dem heute zu fassenden Beschluss zum Austausch von bis zu sieben städtischen Personenkraftwagen durch elektrisch betriebene Fahrzeuge, sogenannte e-cars und zur Beschaffung von bis zu 4 elektrisch angetriebenen Fahrrädern, sogenannten Pedelecs geht die Stadt einen weiteren wichtigen Schritt zur Umsetzung des von dieser Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Masterplans 100 % Klimaschutz.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die CO₂ Emissionen in Bensheim bis 2050 um 95% zu verringern und den Energieverbrauch zu halbieren.

Derzeit ist der Verkehr für ungefähr 40% des gesamten Energieverbrauchs verantwortlich. Wie bekannt fast ausschließlich Mineralöl. Laut Masterplan Klimaschutz gingen 2011 von den Gesamtemissionen von 360 tausend to. CO₂ in Bensheim 128 tausend to. oder mehr als 1/3, auf das Konto des Verkehrs. Ohne Verkehrswende keine Energiewende.

Die Verkehrswende beruht auf drei wesentlichen Säulen: Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung zu Fahrrad und öffentlichem Personenverkehr und Verkehrsumstellung vom Verbrennungsantrieb auf Elektroantrieb. Dabei muss der weitere Ausbau der regenerativen Stromerzeugung mit dem Wechsel zur Elektromobilität Hand in Hand gehen. Die Nutzung von Ökostrom ist Pflicht, um die klimapolitischen Ziele zu erreichen.

Mit der Umstellung ihrer Fahrzeuge nimmt die Stadt Bensheim ihre Vorbildfunktion wahr und macht deutlich, dass Elektromobilität reif für den Praxiseinsatz ist.

Durch die Umstellung können pro Jahr und Fahrzeug 9,7 to CO₂ und 1000 Euro Verbrauchs- und Betriebskosten gespart werden.

Dafür investiert die Stadt 200. Tausend Euro in die Fahrzeuge und 35 tausend Euro in die Ladeinfrastruktur. Als Zuschuss erhält sie 100 tausend Euro Förderung für die Umsetzung dieses Projektes im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz.

Die Maßnahme der Stadt ergänzt sich hervorragend mit dem Modellprojekt von GGEW, TE Connectivity und ubicity zum Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit 50 Ladestationen, die bis zum Ende dieses Jahres in Bensheim bereitgestellt werden. Die Presse hat diese Woche darüber berichtet.

Wir hoffen, dass das Beispiel der Stadt Schule macht, viele Unternehmen aber auch Privatpersonen zur Elektromobilität wechseln und die neue Ladeinfrastruktur schon bald intensiv genutzt wird.

Wolfram Fendler

Grüne Liste Bensheim